

SICHERHEIT ZAHLT SICH AUS

Optimaler Schutz für Fahrer, Ware und Betrieb

Linde Material Handling

Linde

SANDER
Fördertechnik GmbH 



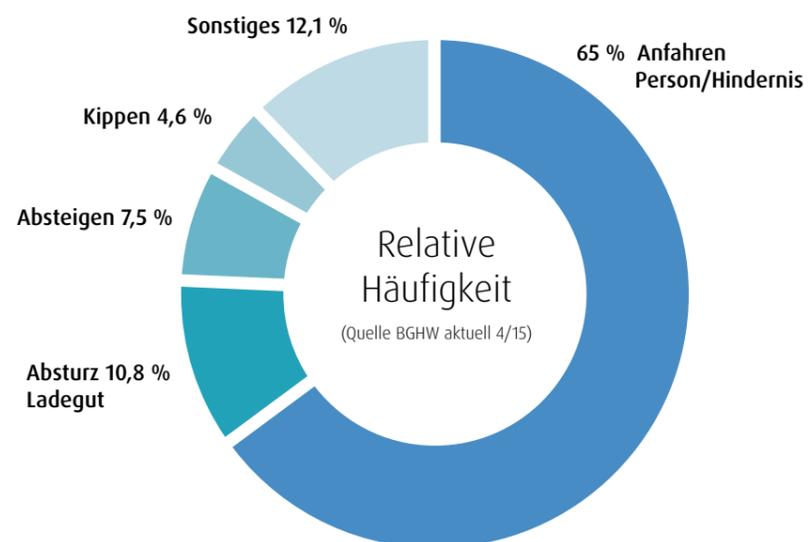
AUS GUTEM GRUND: SAFETY FIRST!

Tag für Tag passieren in deutschen Unternehmen folgenschwere Unfälle mit Flurförderzeugen. Häufig entstehen dabei erhebliche Sachschäden an den beteiligten Fahrzeugen, den Transportgütern oder der Lagerumgebung. Oft kommt es aber auch zu Personenschäden und schlimmstenfalls gar zu tödlichen Unfällen. Am Ende kann durch einen gravierenden Unfall die wirtschaftliche Existenz des Unternehmens infrage gestellt werden. Mit „Vision Zero. Safety in your world.“ verfolgt Linde Material Handling das Ziel, Unfälle in der Intralogistik zu 100 % zu vermeiden.

SIE TRAGEN DIE VERANTWORTUNG

Die grundlegende Verantwortung für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Betrieb trägt der Unternehmer. Der Arbeitgeber ist gesetzlich verpflichtet, das Arbeitsumfeld gemäß dem Stand der Technik sicher zu gestalten und seine Mitarbeiter vor Schäden zu bewahren. Versäumnisse können aufseiten von Unfallopfern und Angehörigen großes Leid verursachen. Doch auch für das Unternehmen selbst steht viel auf dem Spiel. Seien es horrende Unfallfolgekosten oder ein dauerhaft beschädigtes Firmenimage. Aus diesem Grund ist Arbeitssicherheit eine Herausforderung, die umfassend, kontinuierlich und präventiv angegangen werden muss.

Unfälle mit Gabelstaplern Unfallkategorien



Es besteht Handlungsbedarf Werden Sie aktiv

Die aktuellsten Unfallstatistiken bestätigen, dass Kollisionen mit Personen oder Hindernissen im Arbeitsumfeld zu den häufigsten Vorfällen bei Staplerunfällen gehören. **Allein im Jahr 2016 gab es in Deutschland 12.671 meldepflichtige Unfälle mit Flurförderzeugen, hiervon sieben mit tödlichem Ausgang.** Darüber hinaus ist längst bekannt, dass die Ursache – über alle Unfallkategorien hinweg – meist in „menschlichem Versagen“ liegt.



„Betriebssicherheit ist nicht verhandelbar! Unternehmen bietet sich vielmehr die Chance, durch kluge Investitionen in Assistenzsysteme, Materialflussgestaltung und Mitarbeitertraining Risiken zu minimieren, Kosten zu sparen und so den Erfolg ihres Unternehmens abzusichern.“

Andreas Krinninger, CEO und CFO von Linde Material Handling

ERFOLGSFAKTOR SICHERHEIT: „VISION ZERO. SAFETY IN YOUR WORLD.“

Für jeden vorausschauenden Unternehmer lohnt es sich, dem Thema Sicherheit mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Schließlich lassen sich durch zielführende Investitionen in die Sicherheit der Betriebsabläufe nicht nur die Unfall- und Haftungsrisiken reduzieren: Wohl durchdachte und professionell begleitete Maßnahmen in die Betriebssicherheit sind auch ein wichtiger Faktor für die Absicherung der eigenen Wettbewerbsfähigkeit.



INHALTSVERZEICHNIS

Die vorliegende Broschüre gibt Ihnen einen Überblick, welche Vorteile Ihnen Linde unter dem Leitgedanken „Vision Zero. Safety in your world.“ bietet. Mit serienmäßigen Sicherheitsausstattungen, innovativen Technologielösungen und einer im Markt einzigartigen Expertise.

Entdecken und nutzen Sie mit uns Ihre Optimierungspotenziale.



Serienmäßige Sicherheit 6–11

Sicherheitskonzepte	8 – 10
Linde Roadster	11

Modernste Assistenzsysteme 12–19

Linde Safety Pilot	14 – 15
Linde Load Management / Dynamic Mast Control	16 – 17
Aus der Praxis: EGGER Holzwerkstoffe	18 – 19

Innovative Lösungen 20 – 35

Lastgewichtsanzeige Plus / Linde Speed Assist	22 – 23
Arbeitsplatz-Ergonomie / Rückhaltesysteme	24 – 25
Linde BlueSpot™ / NEU: Linde TruckSpot™	26 – 27
NEU: LED-Lichtleisten und VertiLights / Rückraumüberwachung	28 – 29
NEU: Linde Sourround View / Linde connect	30 – 31
Aus der Praxis: SMP Automotive	32 – 33
Linde Safety Guard	34 – 35

Unser Service 36–41

Linde Safety Scan	38 – 39
Aus der Praxis: Gardena / Husqvarna Group	40 – 41



KOMPROMISSLOS SICHER

Als Marktführer im Bereich Flurförderzeuge haben wir den Anspruch, auch in puncto „Arbeitssicherheit“ die besten Lösungen zu bieten. So verfügen Linde-Fahrzeuge ab Werk über durchgängige Sicherheitsausstattungen ohne Kompromisse, denn Sicherheit ist ein Teil unserer DNA. Hierbei haben wir alle Aspekte des Betriebsalltags im Blick, die es vor Schäden zu schützen gilt:

- Fahrer
- Personen im Umfeld
- Ware
- Infrastruktur

SERIENMÄSSIG SICHER: TYPISCH LINDE

Ganz gleich, für welche Baureihe und Modellvariante Sie sich entscheiden: Sie können sich bei jedem Fahrzeug von Linde auf eine durchdachte Serienausstattung verlassen. Mit vielen einzigartigen Lösungen hat Linde im Markt neue Standards definiert.

KONSTRUKTIVE SICHERHEIT

Bereits bei der Entwicklung einer neuen Fahrzeuggeneration steht der Sicherheitsaspekt mit an erster Stelle. Von der Chassiskonstruktion über die Kabinenkonzeption bis zur Hubmast-Technologie – stets fließen die neuesten Erkenntnisse in die Produktentwicklung ein, um Linde-Flurförderzeuge noch robuster, belastbarer und sicherer zu machen. Dass wir dabei stets auch die Perspektive der Bediener im Auge haben, zeichnet die Philosophie der Linde-Konstrukteure aus.

SICHER IN DER KURVE

Die zunehmende Beschleunigung der Arbeitsprozesse in der Intralogistik führt auch zu erhöhten Unfallrisiken. Aus diesem Grund hat Linde intelligente Sicherheitssysteme wie den **Linde Curve Assist** entwickelt, der bei Kurvenfahrten für eine proportionale Anpassung der Fahrgeschwindigkeit sorgt. Ein sinnvolles Konzept, um höchste Produktivität mit höchster Kippsicherheit zu verbinden.



WICHTIGE INFORMATIONEN DIREKT IM BLICK

Linde bietet Fahrzeuganzeigen per Serienausstattung, die dem Fahrer eine am Markt einmalig sichere Übersicht geben. Der Batterieladestatus ist jederzeit im Display ersichtlich. Somit kann der Fahrer seine Arbeitseinsätze vorausschauend planen und sich voll auf seine Tätigkeiten konzentrieren. Die minutengenaue **Restfahranzeige** trägt dazu bei, unliebsame Überraschungen und Stresssituationen zu vermeiden.

Vor Fahrtbeginn informiert die **Lenkstellungsanzeige** den Fahrer auf einen Blick darüber, wie die Lenkachse aktuell eingeschlagen ist. Das verringert die Unfallgefahr beim Anfahren durch das Ausscheren des Fahrzeughecks und daraus resultierende Personenschäden.

Mithilfe der **Neigewinkelanzeige** kontrolliert der Fahrer, ob die Gabelzinken im richtigen Winkel zum Regal stehen. Ein schnelles und sicheres Aufnehmen und Abladen der Last ist so gewährleistet.

SICHER AUCH AUF DER RAMPE

Bei vielen Transportfahrzeugen von Linde kommen gleich mehrere Bremssysteme zum Einsatz. Ein Standard sind hierbei **automatische Parkbremsen**, die insbesondere auf Rampen oder beim Beladen von LKW ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Fahrzeugs verhindern.

SICHERES MANÖVRIEREN

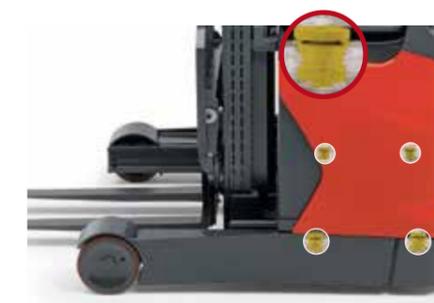
Die Linde **Doppelpedal-Steuerung** erlaubt ein schnelles und höchst präzises Reversieren ohne Umsetzen der Füße. Weiterer Vorteil: Bei Rücknahme des Fahrpedals bremst das Fahrzeug automatisch ab. Hierdurch steuert der Fahrer ermüdungsfrei und sicher durch den gesamten Arbeitstag.

REDUZIERUNG DER HUMANSCHWINGUNGEN

Ergonomisch angenehme Arbeitsbedingungen für den Bediener sind eine wichtige Voraussetzung für ermüdungsfreies und sicheres Arbeiten. Hier ist Linde Vorreiter und legt großen Wert darauf, Mitarbeiter vor belastenden Vibrationen und Erschütterungen zu schützen. Abgekoppelte Antriebs- und Lenkachsen und abgekoppelte Fahrerarbeitsplätze sind effiziente Technologielösungen, die bei Flurförderzeugen von Linde für höchsten Bedienkomfort sorgen.



Abkoppelung T20 SP – T25 SP



Abgekoppelter Fahrerarbeitsplatz R14 – R20



Abgekoppelte Antriebsachse H40 – H50



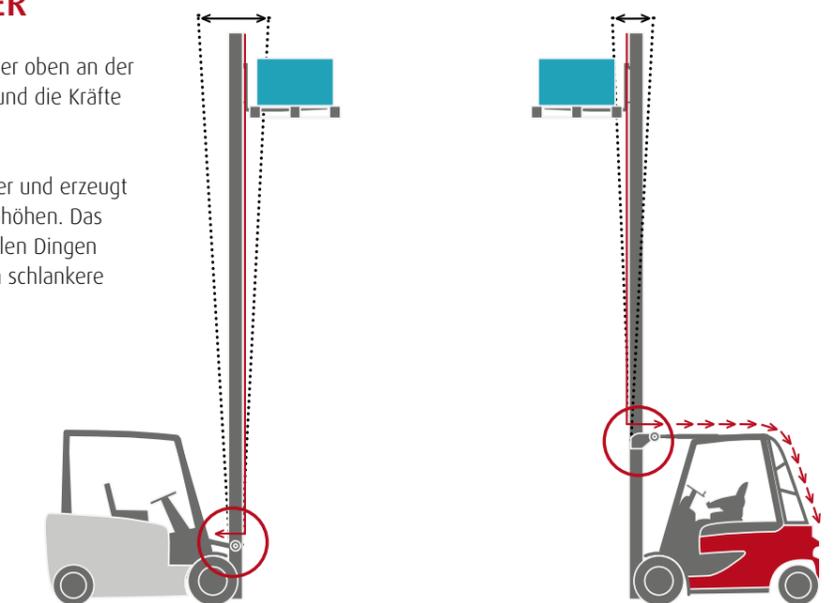
Abgekoppelte Lenkachse H25 – H35

MEHR SICHERHEIT DURCH INNOVATIVE HUBMASTKONZEPTE

OBEN LIEGENDE NEIGEZYLLINDER

Bei E- und V-Staplern von Linde sind die Neigezylinder oben an der stabilen Struktur des Fahrerschutzdaches angesetzt und die Kräfte werden über die Staplerkonstruktion abgeleitet.

Durch eine größere Hebellänge wird der Mast stabiler und erzeugt weniger Schwingungen beim Stapeln in großen Hubhöhen. Das erlaubt dem Fahrer, feinfühler, schneller und vor allen Dingen sicherer zu arbeiten. Die Konstruktion erlaubt zudem schlankere Mastprofile, die die Sicht verbessern.



Das Prinzip der verbesserten Hebelwirkung durch oben liegende Neigezylinder bei Linde-Staplern wirkt sich stabilisierend auf den Mast aus.



OPTIMALE MASTDURCHSICHT

Ob E- oder V-Stapler, Schubmaststapler oder Hochhubwagen: Bei allen Fahrzeugkonzeptionen legt Linde Wert auf eine möglichst freie Sicht für den Bediener. Schließlich hängen hiervon nicht nur die Effizienz und der Komfort der Bedienung ab, sondern auch die Sicherheit Ihrer Mitarbeiter und der von ihnen bewegten Güter.

LINDE ROADSTER SICHT KONSEQUENT ZU ENDE GEDACHT

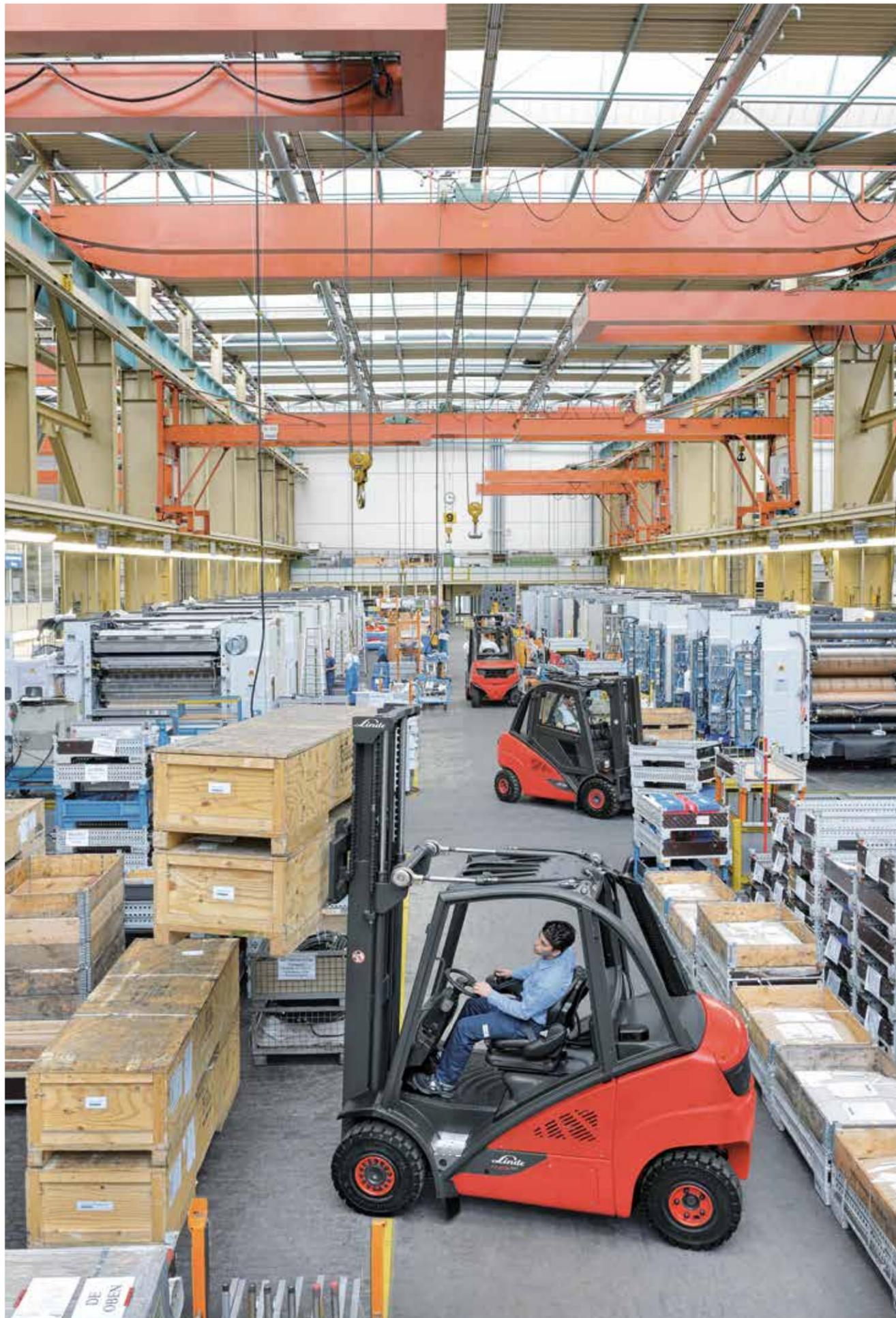
BESTE AUSSICHTEN

Mit dem Linde Roadster haben die innovativen Linde-Ingenieure das Bestreben nach der bestmöglichen Sicht für den Fahrer perfektioniert. Die oben liegenden Neigezylinder wurden als Verbindungsstück von Kabinendach und Fahrzeug genutzt und ersetzen die A-Säule. In Kombination mit dem weltweit größten Panorama-Panzer Glasdach bietet der Linde Roadster damit konkurrenzlos die beste Rundumsicht und sorgt für ein deutliches Plus an Sicherheit.

Ihre Vorteile

- Verbessertes Lastenhandling durch ungehinderte Sicht nach oben
- Optimaler Schutz vor herabfallenden Lasten
- Beim Linde Roadster: nochmals verbesserte Sicht nach vorne (+ 28 %) und nach oben (+ 50 %) durch Wegfall der A-Säulen





TECHNOLOGISCH FÜHRENDE ASSISTENZSYSTEME

Auch die besten Fahrer und Bediener stehen heute unter immer höherem Leistungsdruck. Fahrfehler sind über kurz oder lang fast unvermeidbar. Um die Sicherheit im täglichen Warenverkehr deutlich zu erhöhen, bietet Linde technologisch führende Assistenzsysteme, die weit über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen und die Arbeit des Fahrers erleichtern:

- Entlastung Ihrer Fahrer
- Warnung vor Risikosituationen
- Vermeidung von Fehlentscheidungen

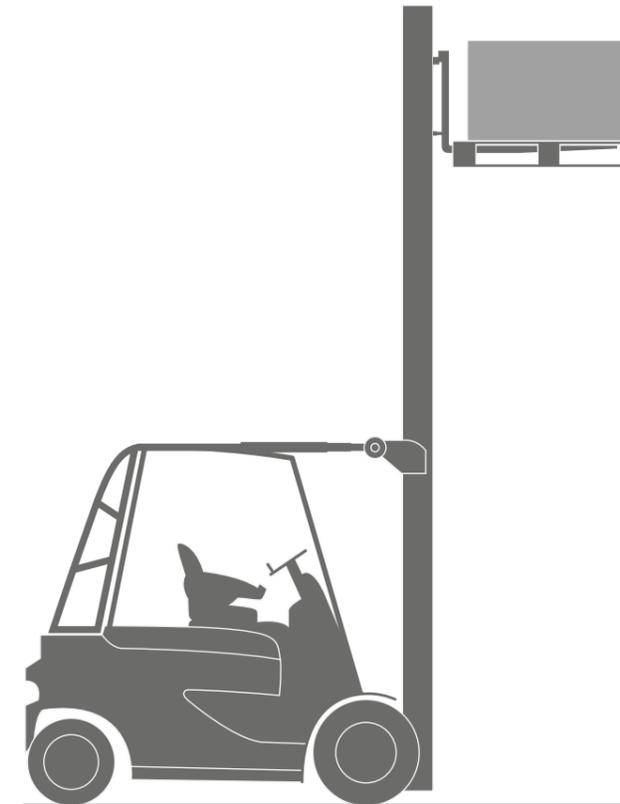
LINDE SAFETY PILOT UNVERGLEICHLICH SICHER

SICHERES LASTENHANDLING, AUCH AM LIMIT

Menschliches Versagen verursacht 95 % aller Arbeitsunfälle beim Lastenhandling. Häufig wechselnde Lasten und schwer abschätzbare Parameter wie Gewicht, Schwerpunktabstand und die exakte Hubhöhe erschweren Fahrern ein sicherheitskonformes Handling.

Um die Fahrer bestmöglich zu unterstützen, hat Linde ein einzigartiges Fahrerassistenzsystem entwickelt und setzt damit neue Maßstäbe in puncto Sicherheit. Der Linde Safety Pilot (LSP) funktioniert wie ein intelligenter Beifahrer und steht in zwei Versionen zur Verfügung: LSP-Select und LSP-Active. In beiden Fällen hat der Fahrer über einen kleinen Monitor stets wichtige Parameter als digitales Traglastdiagramm vor Augen. Wird ein kritischer Fahrzustand erreicht, zeigt der Monitor dies in Warnfarben und es ertönt ein akustisches Warnsignal. Die Active-Version des Linde Safety Pilot greift sogar automatisch in die Fahr- und Hubfunktionen des Gabelstaplers ein.

Das Ergebnis: Das Risiko eines gefährlichen Kippunfalls wird stark reduziert.



ROT: kritischer Bereich
Traglastgrenze erreicht.
Warnton ertönt, Fahrzeug regelt ab.



ORANGE: Grenzbereich
Traglastgrenze fast erreicht.
Hub- und Neigegeschwindigkeit werden reduziert.



GRÜN: sicherer Arbeitsbereich
Uneingeschränktes Handling.

Das farbige Display des Linde Safety Pilot unterstützt den Fahrer durch ein intuitives Ampelsystem. So sieht er durch die drei Farben auf einen Blick, ob das Lastenhandling noch sicher ist. Die Grafik zeigt, wie der Safety Pilot in den jeweiligen Bereichen warnt bzw. eingreift.



Zusätzliche Vorteile

- **Hubhöhenvorwahl:**
reduziert Anfahrtschäden an Regalen und beschleunigt das Handling.
- **Hubhöhenbegrenzung:**
beugt Kollisionen an Toren vor.
- **Senkbegrenzung:**
vermindert Gabelzinkenverschleiß, vor allem bei unebenen Böden.
- **Wiege- und Lastaddierfunktion:**
verhindert das Überladen von LKW.
- **Einstellbares Tempolimit:**
reduziert die Unfallgefahr in besonders gefährdeten Bereichen bzw. in gewissen Situationen wie beispielsweise Anhängerbetrieb.



LINDE LOAD MANAGEMENT EFFIZIENTES FRÜHWARNSYSTEM



ALLES IM BLICK, ALLES IM GRIFF

Im hektischen Arbeitsalltag kommt es auch bei Hochhubwagen regelmäßig zu kritischen Situationen, die in folgen-schweren Unfällen enden können. Ein häufiger Grund dafür ist, dass die Resttragfähigkeit vom Staplerfahrer falsch eingeschätzt wird. Das neue Linde-Load-Management-System beugt dieser Gefahr vor, indem der Fahrer jederzeit über ein großes Farbdisplay Informationen zum aktuellen Lastgewicht, zur Resttragfähigkeit und zur maximalen Hubhöhe erhält.

Optische und akustische Warnhinweise bei Annäherung an die Traglastgrenze sowie eine automatische Sperrfunktion bei Überschreiten der Traglastgrenze erhöhen zusätzlich die Sicherheit von Fahrer, Arbeitsumfeld und Ware.

Ihre Vorteile

- Aktive Unterstützung im Grenzlastbereich
- Entschärfung von Unfallrisiken
- Erhöhte Umschlagleistung

Warnhinweis und Sperrung der Hubfunktion
Rotes Warnsymbol bei Überschreiten der Traglastgrenze:
- Hubfunktion wird gesperrt

— Warnhinweis: Resttragfähigkeit erreicht

Warnung bei Erreichen der Resttragfähigkeit
Traglastgrenze fast erreicht:
- gelbes Warnsignal erscheint
- Warnton ertönt

— Tatsächliche Höhe
— Max. Höhe mit der tatsächlichen Last

Sicherer Arbeitsbereich
Uneingeschränktes Lastenhandling

— Tatsächliches Lastgewicht
— Tatsächliche Höhe
— Max. Höhe mit der tatsächlichen Last

DYNAMIC MAST CONTROL WENIGER SCHÄDEN AN WARE UND REGALEN



SCHNELLES, SICHERES LASTENHANDLING

Der Trend zu immer höheren Lagerhallen birgt auch neue Herausforderungen und Gefahren. Mit zunehmender Höhe und unter Last beginnt der Mast konventioneller Schubmaststapler zu schwingen. Schäden an Einrichtung, Last und Fahrzeug sind durch Zusammenstöße mit dem Regal die Folge. Zudem erfordert das Auspendeln des Mastes in großen Hubhöhen Zeit und Geduld des Fahrers.

Die Dynamic Mast Control von Linde gleicht die aufkommende Pendelbewegung und Durchbiegung des Mastes durch gezielte Gegenbewegung in Sekundenschnelle wieder aus. Die permanente Sensor-Messung der Schwingungsbewegungen ermöglicht ein schnelleres, präziseres und sichereres Lastenhandling in großen Hubhöhen im Vergleich zu hydraulischen Schubantrieben. Zusätzlich erhält der Fahrer Informationen zu aktueller Hubhöhe und Lastgewicht.

Ihre Vorteile

- Sichereres Lastenhandling auch in großen Hubhöhen
- Auf Antrieb präzise Positionierung der Ware
- Gesteigerte Effizienz und Produktivität



AUS DER PRAXIS

ANSPRUCHSVOLLE KUNDEN SIND RUNDUM BEGEISTERT

NACH INTENSIVER PRÜFUNG FÜR GUT BEFUNDEN

Auf einer Fläche von 126 Fußballfeldern verarbeitet Egger in Wismar rund eine Million Raummeter Holz pro Jahr zu HDF-, MDF- und OSB-Platten sowie Laminatfußböden. Das Familienunternehmen arbeitet dank eines 3-Schichten-Systems rund um die Uhr. Deswegen ist für das Unternehmen eine verlässliche Logistik unabdingbar. Ausschlaggebend für die Anschaffung der Linde-Geräte inklusive Linde Safety Pilot war – neben Faktoren wie Zuverlässigkeit und Umschlagleistung – das Urteil der Staplerfahrer.

Eine bedarfsgerechte Lösung

Neben dem einfachen und unkomplizierten Handling überzeugte vor allem das Assistenzsystem Linde Safety Pilot. Das System liefert den Fahrern alle notwendigen Informationen, die sie zum sicheren Transportieren der Ladung benötigen. Dank der Traglastanzeige ist selbst das Ein- und Auslagern in großen Höhen kein Problem. Für den Fall, dass es wirklich mal kritisch wird, regelt der Linde Safety Pilot das Gerät automatisch ab – spricht: Der Fahrer kann die Last nicht mehr anheben, sondern nur noch absenken und Schrittgeschwindigkeit fahren. Auf diese Weise steigert die Linde-Lösung nicht nur die Sicherheit der Mitarbeiter, sondern schützt ebenso zuverlässig die Produkte vor Beschädigungen.



Linde
Augmented
Reality

VIDEO ANSCHAUEN

Kostenlose „Linde AR“-App installieren, mit dem Smartphone das Symbol scannen (s. Abbildung) und das Video startet.



Gründung:	1961
Standorte:	18 Standorte weltweit
Mitarbeiter:	ca. 9.200
Umsatz:	GJ 17/18 – 2,68 Mrd. Euro
Produkte:	Holzwerkstoffe (Span-, OSB- und MDF-Platten) und Schnittholz
Kunden:	Möbelindustrie, Holz- und Bodenbelagsfachhandel, Baumärkte



„Sobald ich mit meinem Stapler eine Palette aus dem Regal nehme, ... kann ich mich auf den Safety Pilot verlassen.“

Marco Bandow, Fahrer

Mit Sicherheit eine gute Entscheidung

Auch aus Sicht der Staplerfahrer hat sich der Einsatz des Safety Pilot bestens bewährt und sie mögen die Arbeitshilfe nicht mehr missen. Ohne das Assistenzsystem mussten die Egger-Fahrer binnen kürzester Zeit Lastenschwerpunkt und Lastgewicht abwägen bzw. oftmals nach Gefühl entscheiden. Sicher ist sicher – das gilt bei Egger gleichfalls für das Thema Service. Die Nähe der Experten des Vertragspartners FSN Fördertechnik ist ein weiterer Grund, warum

die Entscheidung von Egger zugunsten der Stapler von Linde ausfiel. Damit die Logistik selbst im Wartungs- oder Störfall nicht aus dem Takt gerät, kann FSN noch am gleichen Tag einen Techniker zur Wismarer Egger-Niederlassung schicken. Zusätzlich setzt das Unternehmen unter anderem auch auf eigene Sicherheitsbeauftragte, die die Staplerfahrer regelmäßig in Arbeitsschutzbelangen unterweisen.





WIR BIETEN NOCH MEHR

Unsere Entwicklungsabteilung arbeitet kontinuierlich an innovativen Lösungen, um die Intralogistik sicherer, schneller und produktiver zu machen. Das Ergebnis ist ein breites Angebot von zum Teil revolutionären Produkten, praxismgerechten Nachrüstlösungen und zeitgemäßen Vernetzungsmöglichkeiten. Dabei hat der Sicherheitsaspekt auf allen Ebenen Vorfahrt:

- Zielführende Ausstattungskonzepte
- Absicherung der Arbeitsumgebung
- Gestaltung der Arbeitsumgebung
- Intelligentes Flottenmanagement

LASTGEWICHTSANZEIGE PLUS DER TACHOMETER FÜR DEN STAPLER

IMMER BESTENS IM BILDE

Fehleinschätzungen des aktuellen und maximalen Lastgewichts können zu gefährlichen Situationen für Fahrer und Arbeitsumgebung führen. Mit der Lastgewichtsanzeige Plus von Linde hat der Staplerfahrer das Lastgewicht jederzeit im Blick und ist so stets auf der sicheren Seite. Darüber hinaus bietet das System mit dem Linde Load Assist eine wertvolle Assistenzfunktion: Werden 50 % der zulässigen Nennlast überschritten, greift die Assistenz aktiv in die Fahrzeugfunktion ein. Vorwärtsneigung und Hubgeschwindigkeit werden automatisch reduziert, um auch in Grenzbereichen ein sicheres Lastenhandling zu gewährleisten. Optional kann zudem zusätzlich eine lastabhängige Geschwindigkeitsbegrenzung programmiert werden.

Ihre Vorteile

- Erhöhte Arbeitssicherheit für den Fahrer
- Verbesserte Fahrzeugstabilität
- Reduzierung des Unfallrisikos (Kippunfälle)



LINDE SPEED ASSIST AUTOMATISCHE GESCHWINDIGKEITSANPASSUNG

SICHER IN JEDER ZONE

Zu hohe Fahrgeschwindigkeiten in unübersichtlichen oder stark frequentierten Arbeitsbereichen erhöhen die Unfallgefahr. Auch sensible Lasten erfordern ein angemessenes Tempo, um Schäden an der Ware zu vermeiden. Mit dem Speed Assist hat Linde ein Assistenzsystem entwickelt, das ab Werk oder als Nachrüstlösung zur Montage auf dem Fahrerschutzdach des Staplers verfügbar ist. Das über Radarsensoren gesteuerte System sorgt dafür, dass die Fahrgeschwindigkeit in Hallen und im Außenbereich automatisch angepasst wird. Je nach Bedarf kann die Geschwindigkeitsanpassung individuell definiert werden.

Ihre Vorteile

- Der Arbeitsumgebung und Last angepasste Fahrgeschwindigkeit
- Reduzierung des Unfallrisikos
- Einfache Nachrüstungsmöglichkeit



DER ERGONOMISCHSTE ARBEITSPLATZ DREHBAR VON 0 BIS 180 GRAD

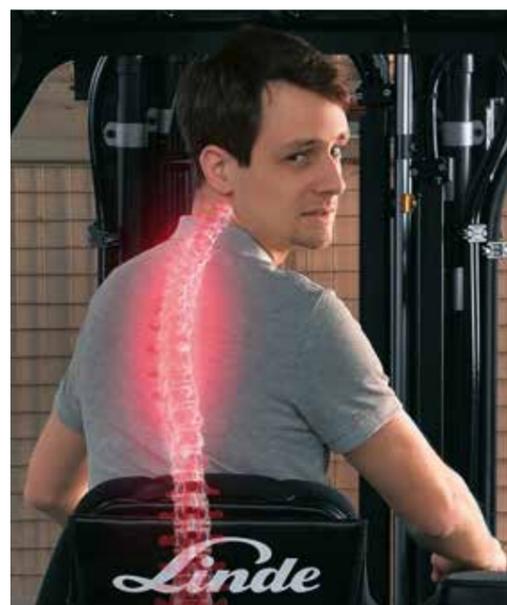
SICHERHEIT DURCH KOMFORT

Staplerfahrer sind hohen körperlichen Belastungen ausgesetzt. Das gilt besonders beim Transport großer, sperriger Güter. Diese Waren schränken die Sicht ein und müssen daher rückwärts gefahren werden. Der Fahrer verdreht seinen Oberkörper zur Fahrtrichtung, um einen sicheren Transport zu ermöglichen. Diese Haltung schadet jedoch der Wirbelsäule. Die Folgen sind häufig Ermüdung, Schmerzen und Arbeitsausfälle.

Freie Sicht und ergonomisches Arbeiten müssen aber kein Widerspruch sein. Mit dem drehbaren Fahrerarbeitsplatz für V- und E-Stapler von Linde oder der Drehkabine für Schwerlaststapler dreht sich nicht mehr der Fahrer, sondern sein Arbeitsplatz. Das verbessert die Sicht auf Last oder Fahrtrichtung und entlastet das Muskelskelettsystem des Fahrers. Arbeitsausfälle nehmen ebenso ab wie mögliche Ermüdungsfehler. Für den Betreiber bedeutet das letztlich eine höhere Umschlagleistung und ein Plus an Sicherheit.

Ihre Vorteile

- Verbesserte Übersicht beim Rangieren
- Reduzierung der körperlichen Belastung und krankheitsbedingter Ausfälle um bis zu 60 %
- Höhere Umschlagleistung



LINDE-RÜCKHALTESYSTEME EFFEKTIVER SCHUTZ BEI KIPPUNFÄLLEN

TAG FÜR TAG WERTVOLL

Kippunfälle zählen zu den schwerwiegendsten Unfällen mit Flurförderzeugen. Ein besonderes Risiko für den Fahrer liegt dabei darin, dass er während des Kippvorgangs intuitiv versucht, aus dem Fahrzeug herauszuspringen. Sicherer ist es jedoch, möglichst auf dem Fahrersitz sitzen zu bleiben. Denn bei einem Herausspringen besteht die große Gefahr, unter Fahrzeug oder Last zu geraten. Mit teils schwerwiegenden Folgen.

Um dieser Gefahr entgegenzuwirken, bietet Linde verschiedenste Systeme an, die den Fahrer bei seinen täglichen Arbeitseinsätzen sichern, ohne ihn in seiner Produktivität zu behindern. Ob als Serienausstattung oder als Nachrüstlösung: Die Rückhalte- und Schutzsysteme von Linde tragen dazu bei, dass der Fahrer einen Kippunfall möglichst unbeschadet übersteht.

Ihre Vorteile

- Erhöhte Arbeitssicherheit für den Fahrer
- Einfache Nachrüstmöglichkeit
- Für alle gängigen Baureihen verfügbar
- Passend für alle Fahrergrößen

Systematisch abgesichert

- **Sequentielle Gurtschlossüberwachung:** stellt sicher, dass der Fahrer im Fahrbetrieb angegurtet auf dem Fahrersitz sitzt
- **Linde SRS (Sicherheits-Rückhalte-System):** solide Sicherheitsbügel links und rechts vom Fahrer, die das Herausfallen bei Kippunfällen verhindern
- **Linde-Bügeltüren:** stellen automatisch sicher, dass der Fahrer durch die Sicherheitsbügel geschützt ist, wann immer er das Fahrzeug bewegt



LINDE BLUESPOT™ GERÄUSCHLOSE SICHERHEIT

KLEINE INVESTITION – GROSSER EFFEKT

Ob mit dem Stapler oder zu Fuß unterwegs, im Betriebsablauf verlieren Mitarbeiter schnell den Blick für mögliche Risiken. Sie sind unaufmerksam oder in die Arbeit vertieft. Laute Geräusche lenken ab und können wichtige Warnsignale übertönen. All das kann gefährliche Unfälle auf dem Werksgelände verursachen. Die innovative Fahrweg-Warkeinrichtung Linde BlueSpot™ minimiert das Risiko geräuschlos.

Die am Fahrerschutzdachrahmen befestigte LED-Leuchte des Linde BlueSpot™ projiziert einen blauen Warnpunkt auf den Fußboden. Auf diese Weise werden Fußgänger und andere Staplerfahrer vor herannahenden Fahrzeugen gewarnt. Mit dieser optischen Lösung von Linde wird intuitiv die Aufmerksamkeit auf den sich bewegenden Stapler gezogen. Damit lässt sich sowohl im Fahrgassenbereich als auch an unübersichtlichen Kreuzungen die Sicherheit deutlich steigern.

Ihre Vorteile

- Erhöhte Sicherheit für Fahrer und Fußgänger durch optischen Warnhinweis
- Einfache Nachrüstung
- Positive Wahrnehmung bei Mitarbeitern



LINDE TRUCKSPOT™ DIE INTELLIGENTE WEITERENTWICKLUNG

MEHR SICHERHEIT, VERBLÜFFEND EINFACH

Der Linde TruckSpot™ setzt im Bereich der optischen Fahrweg-Warkeinrichtungen neue Maßstäbe. Das selbst-erklärende leuchtende Warnsymbol definiert unübersehbar den Sicherheitsabstand zu herannahenden Fahrzeugen. Fußgänger und Fahrer anderer Fahrzeuge können frühzeitig reagieren. Darüber hinaus zeigt der exklusiv von Linde angebotene TruckSpot™ unmissverständlich die Fahrtrichtung des Fahrzeugs an.

Dank der plakativen, geräuschlosen Warnprojektion sorgt der Linde TruckSpot™ effizient für mehr Sicherheit, ohne Mitarbeiter im Umfeld zu erschrecken. Insbesondere für Arbeitsumgebungen mit hohem Geräuschpegel ist das optische Warnsystem eine ideale Lösung.

Ihre Vorteile

- Erhöhte Sicherheit für Fahrer und Fußgänger
- Auch als Nachrüstlösung erhältlich
- Plakativer Warnhinweis kündigt nahende Fahrzeuge frühzeitig an



NEU!

LED-LICHTLEISTEN | VERTILIGHTS

MEHR LICHT, MEHR SICHT, MEHR SICHERHEIT

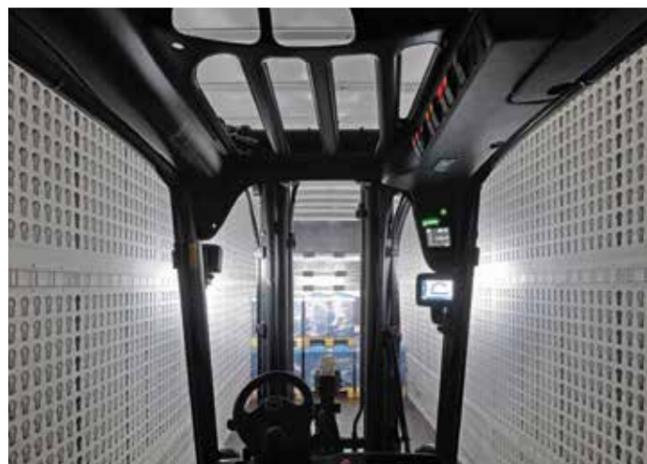
DIESE GLEICHUNG LEUCHTET EIN

Aus Kostengründen sind Lagerhallen häufig nur unzureichend ausgeleuchtet. Egal, welche Branche, egal, welche Güter – überall, wo Lasten bewegt werden, gilt die einfache Formel: mehr Sicht = mehr Sicherheit = weniger Beschädigungen an der Lagerinfrastruktur, Fahrzeugen und der Ware.

Für mehr Sicherheit und Effizienz im Indoor-Bereich hat Linde gleich zwei innovative Beleuchtungslösungen für Stapler entwickelt: LED-Lichtleisten, die für eine optimierte Nahfeldausleuchtung sorgen, und Linde VertiLight für eine noch bessere großflächige Ausleuchtung des Arbeitsbereiches. Beide Systeme optimieren die Sicht für den Fahrer und zeichnen sich gegenüber der herkömmlichen LED-Ausleuchtung durch eine reduzierte Blendwirkung aus. Ein klares Plus für die Sicherheit Ihrer Mitarbeiter.

Ihre Vorteile

- Bessere Lichtverhältnisse dank gleichmäßiger Ausleuchtung des Arbeitsbereichs
- Weniger Beschädigungen an Regalen, Fahrzeugen und Ware
- Problemlos nachrüstbar



LED-Lichtleisten



VertiLight

RÜCKRAUMÜBERWACHUNG
SICHERE FAHRT
AUCH RÜCKWÄRTS

SCHLUSS MIT TOTEN WINKELN

Insbesondere im rückwärtigen Bereich kommt es bei Staplereinsätzen häufig zu folgenschweren Unfällen. Die Sicht des Fahrers ist bei Rückwärtsfahrten eingeschränkt, Hindernisse oder nahende Fußgänger werden häufig zu spät erkannt. Umgekehrt wird ein zurücksetzendes Fahrzeug von Mitarbeitern im Arbeitsumfeld oftmals gar nicht bemerkt.

Um diese Risiken zu entschärfen, bietet Linde eine Reihe effizienter Lösungen an – vom akustischen Warnsignal bei Rückwärtsfahrten bis zur ultraschallbasierten Rückraumüberwachung. Alle verfügbaren Optionen bieten Ihnen die Möglichkeit, mit wenig Aufwand für mehr Sicherheit im Betriebsalltag zu sorgen.

Ihre Vorteile

- Individuell definierbare Warnzonen
- Auf 10 cm genaue Distanzmessung
- Optische, haptische und akustische Warnhinweise
- Wahloption: automatische Fahrtreduzierung

Verfügbare Lösungen

- Warnton bei Rückwärtsfahrt
- Warnblinker bei Rückwärtsfahrt
- Zischer bei Rückwärtsfahrt
- Rückraumüberwachung



NEU!

LINDE SURROUND VIEW ALLES GUT IM BLICK

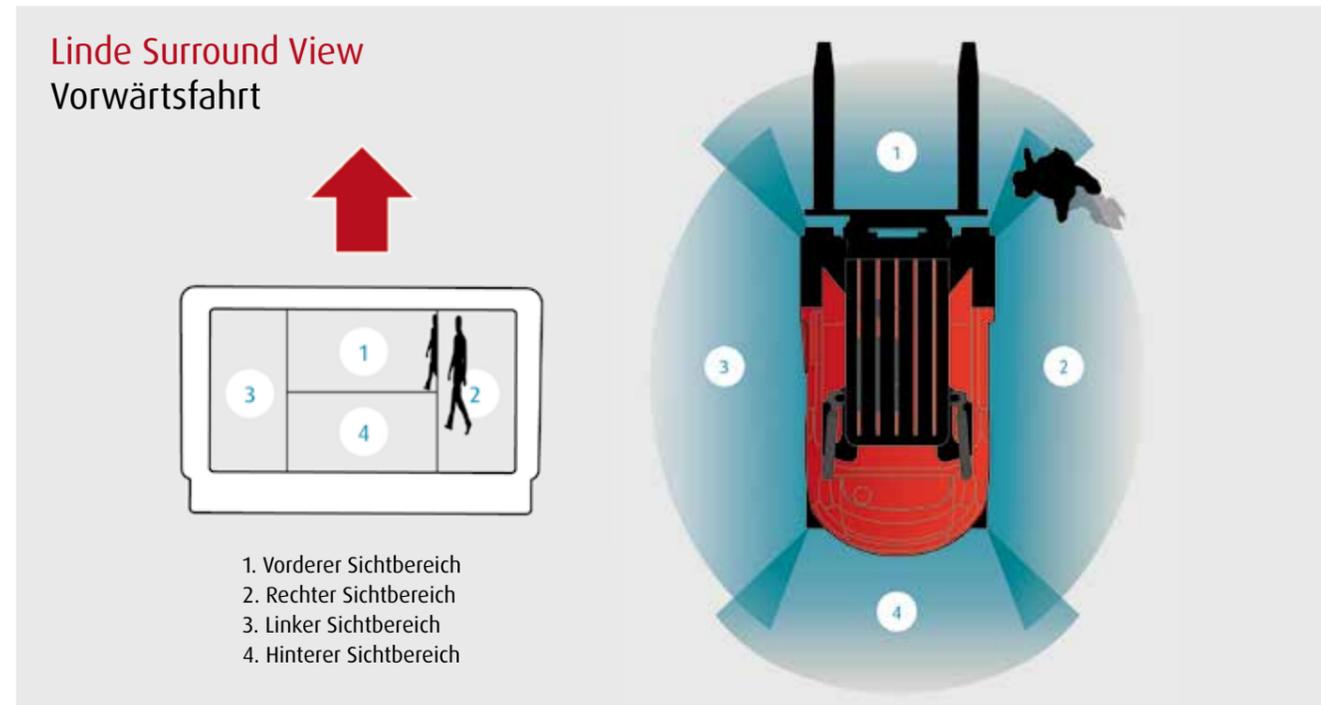
FÜR EINE PERFEKTE ÜBERSICHT

Moderne Kamerasysteme können das Sichtfeld des Staplerfahrers entscheidend erweitern und potenzielle Unfallrisiken entschärfen. Eine richtungweisende Lösung hat Linde mit seinem neuen Surround-View-System entwickelt, das aktuell für ausgewählte Frontstapler-Modelle verfügbar ist. Die Umgebungskameras ermöglichen dem Fahrer einen ungehinderten 360°-Rundumblick um das Fahrzeug. Das bringt deutliche Vorteile, speziell beim Rangieren in engen Bereichen.

Gegenüber herkömmlichen Systemem werden die Live-Bilder der Kameras nicht zu einer virtuellen Gesamtansicht zusammengefügt, sondern 1:1 als Splitscreen auf dem Monitor am Fahrerarbeitsplatz angezeigt. Dank der vier separaten Sichtbereiche ist eine verzerrungsfreie Darstellung der Arbeitsumgebung möglich und der Fahrer ist über mögliche Kollisionsgefahren genau orientiert.

Ihre Vorteile

- 360°-Blick um den Stapler in Echtzeit
- Mehr Sicherheit beim Rangieren und in engen Lagerbereichen
- Vermeidung von Sach- und Personenschäden
- Höhere Produktivität durch beschleunigtes Warenhandling



LINDE CONNECT WENIGER GEWALTSCHÄDEN UND PERFEKTE TRANSPARENZ

DER WEG ZUR INTELLIGENTEN FLOTTE



Mit der connect-Produktfamilie bietet Ihnen Linde das perfekte Werkzeug für ein professionelles Flottenmanagement. Unsere Software und Hardware vernetzen Ihre Fahrzeuge und liefern umfassende Informationen, beispielsweise über Zustand, Auslastung oder anstehende Wartungen. So können Sie den Einsatz Ihrer Flotte effizient steuern. Die connect-Reporting- und Analyse-Tools machen die digital gewonnenen Daten für Sie transparent. Als Planungsgrundlage für höhere Wirtschaftlichkeit und mehr Sicherheit im Betriebsalltag.

Digitales Flottenmanagement als Beitrag zur Sicherheit

Durch die personalisierte Zugangskontrolle kann der Betreiber den Stapler individuell an die Fahrer anpassen. Abhängig von der Qualifikation und dem Einsatzzweck kann beispielsweise die Höchstgeschwindigkeit begrenzt werden. Der Fahrer wiederum kann über eine App den Zustand seines Fahrzeugs bei Arbeitsbeginn überprüfen. Darüber hinaus bietet Linde connect Funktionen wie eine elektronische Schadensüberwachung, automatisierte Übertragung von Fehlercodes und eine Analyse der Nutzungsdaten.

Erfahrungsgemäß lassen sich mit dem Einsatz von Linde connect kostenverursachende Gewaltschäden an der Fahrzeugflotte und Fahrzeugumgebung sowie der Ware um bis zu 60 % reduzieren.

Rundum professionell

- Individuell konfigurierbare digitale Systemlösung für das Flottenmanagement
- Einfache Fahrzeug- und Fahrerverwaltung
- Effektive Zugangskontrolle
- Vorausschauende Wartung
- Mehr Sicherheit im innerbetrieblichen Verkehr
- Messbare Reduzierung von Gewaltschäden



AUS DER PRAXIS

ERHÖHTE SICHERHEIT BEI SMP MIT LINDE CONNECT

FORTSCHRITTLICHE LÖSUNG GESUCHT

Am Hauptsitz in Bötzingen produziert das Tochterunternehmen der indischen Samvardhana Motherson Group hochwertige Interieur- und Exterieur-Module für alle führenden Automobilhersteller. Als Flottenmanagement nutzte das Unternehmen bisher ein nachträglich zugekauftes System mit geringem Leistungsumfang und aufwendigen Nachrüstarbeiten. Neben fehlender Transparenz und Kontrolle war SMP bei Problemen mit dem System stets auf die Hilfe des externen Softwarelieferanten angewiesen.

Flottenmanagement on Board

Linde connect bot SMP die optimale Lösung, um die insgesamt 71 Fahrzeuge von Linde auf einem 132.000 m² großen Areal zu managen. Die in den Staplern und Lagertechnikgeräten verbaute Hardware sammelt über Sensoren und die Steuerung Nutzungsdaten und leitet sie per WLAN an die Software connect.desk weiter. In diesem Datencockpit laufen alle von der Hardware erfassten Daten zusammen und werden übersichtlich angezeigt.

So kann die gesamte Flotte überwacht, analysiert und optimiert werden. Die gestiegene Transparenz führt zu einem größeren Verantwortungs- und Zuständigkeitsbewusstsein der Fahrer.



Mit der Linde-AR-App scannen und Video anschauen.

„Der große Funktionsumfang von Linde connect erhöht die Sicherheit auf unserem Gelände und verschafft uns deutlich mehr Möglichkeiten, um eine optimale Auslastung und Verfügbarkeit unserer Flotte zu erreichen.“

Marie-Luise Wolf, stellvertretende Leiterin Materialwirtschaft & Logistik sowie Gruppenleiterin Versand bei SMP



Fahrer- und fahrzeugindividuelle Einstellungen

SMP regelt mit connect:ac auch fahrerspezifische Einstellungen, wie etwa die maximal mögliche Fahrgeschwindigkeit, und erhöht auf diese Weise die Sicherheit. Das geringere Tempo stellt sicher, dass die Materialien und Waren beschädigungsfrei an ihr Ziel kommen. Mit der Funktionsgruppe connect:ac (access control) wird der Zugang zur Fahrzeugflotte gesteuert. Die Fahrer von SMP melden sich mit ihrer RFID-Werkskarte direkt am Stapler an. Für jeden Fahrer sind relevante Dokumente wie z. B. Staplerschein

digital hinterlegt. Fehlt einer dieser Nachweise oder liegt keine Gültigkeit mehr vor, kann der betroffene Fahrer das Fahrzeug nicht in Betrieb nehmen. Um der vor jedem Fahrtritt vorgeschriebenen Fahrzeugsichtprüfung zu entsprechen, setzt SMP die App „pre-check“ ein. Mit einem handelsüblichen Smartphone muss der Mitarbeiter einen digitalen Sicherheitscheck des Fahrzeugs absolvieren, bevor der Stapler in Betrieb genommen werden kann.



SMP
Samvardhana Motherson Pequirform

Kunden: Porsche, Audi, Mercedes-Benz, VW, BMW

Produkt: Fahrzeug-Interieur- und Exterieur-Module

Standort: Bötzingen (Werk + Zentrale)

Mitarbeiter: 1.600

Fläche: 132.000 m² / Werksgelände gesamt

Systemlösung: Linde connect



LINDE SAFETY GUARD

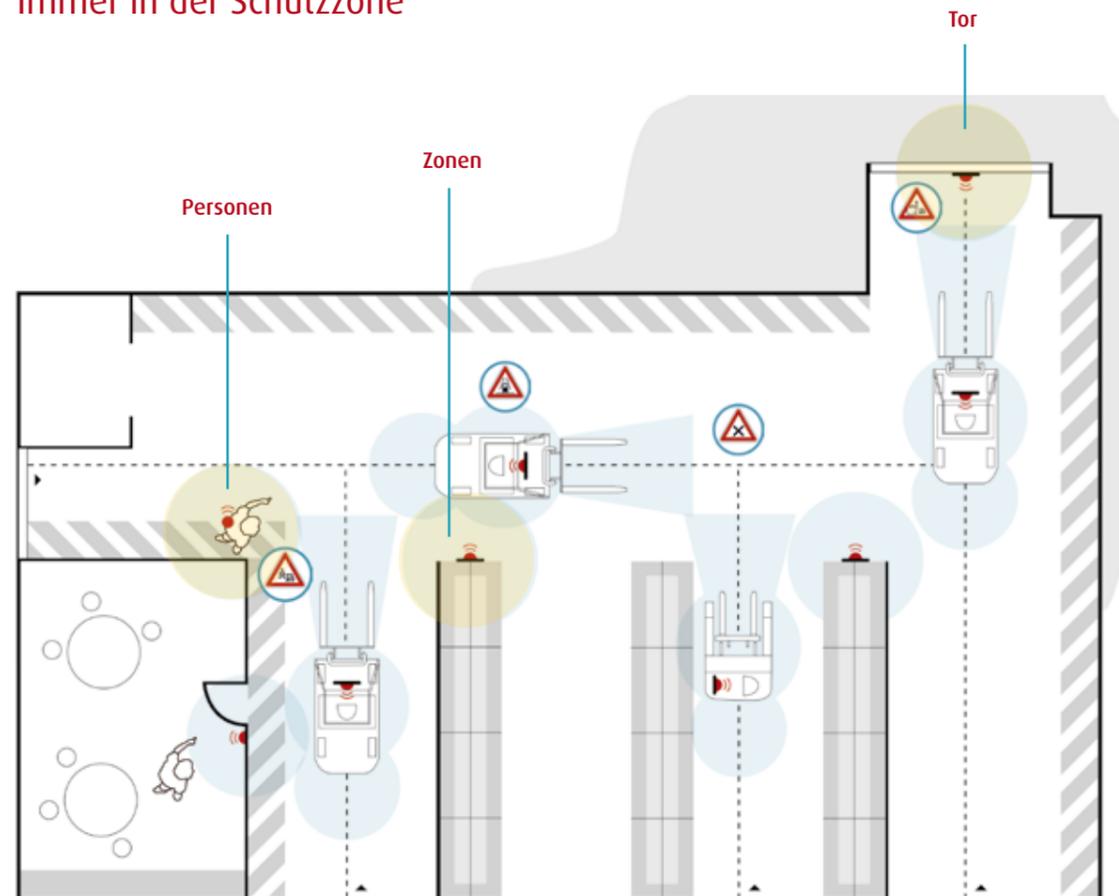
DIE TECHNOLOGIE, DIE UM DIE ECKE SCHAUT

MEHR SICHERHEIT AUF SCHRITT UND TRITT

Wo Flurförderzeuge arbeiten, entsteht ein komplexes Miteinander von Menschen und Maschinen. Der Linde Safety Guard ist ein innovatives Assistenzsystem, das die Sicherheit für Fahrzeugbediener und Fußgänger im direkten Fahrzeugumfeld erhöht. Er schaut um Ecken und durch Wände, drosselt Geschwindigkeiten und lässt sich auf jedes Gefahrenszenario einstellen. Durch aktive Alarmierung im Gefährdungsfall können alle Beteiligten sofort reagieren.

Grundprinzip der Unfallverhütung sind Warnzonen, die je nach Gefahrensituation vor Ort eingerichtet werden. Hierzu werden Sender und Sensoren an Flurförderzeugen, Wänden, Regalen und direkt an den Mitarbeitern platziert. Drohen beispielsweise Zusammenstöße zwischen Mensch und Maschine, entschärft der Linde Safety Guard die Situation durch eine frühzeitige wechselseitige Warnung. Dabei werden markierte Objekte oder Personen innerhalb der Warnzonen bis auf zehn Zentimeter genau bestimmt.

Immer in der Schutzzone



Nicht nur beim Be- und Entladen von LKW oder beim Rangieren in Regalgängen kommt es häufig zu gefährlichen Begegnungen von Flurförderzeugen und Fußgängern. Auch an Torausfahrten oder unübersichtlichen Kreuzungen ereignen sich oft Unfälle mit Personenschäden, Kollisionen mit der Infrastruktur oder Zusammenstöße zwischen Fahrzeugen.

Der Linde Safety Guard bietet die Möglichkeit, erkannte Gefahrenbereiche zu Schutzzonen zu machen. Durch frühzeitige Warnhinweise werden Risiken entschärft und optional sorgt das System automatisch für eine Geschwindigkeitsreduzierung in kritischen Arbeitsbereichen.

Der stationäre Warnprojektor ist ein kompakter Hochleistungs-LED-Strahler zur Projektion von Warn- und Gebotszeichen in der Intralogistik. Er kann mit dem Linde Safety Guard oder mit Rolltoren gekoppelt werden.

Zwei Produktvarianten in unterschiedlichen Leistungsklassen sowie eine Auswahl an Warnpiktogrammen ermöglichen die optimale Abstimmung auf die Umgebungsbedingungen und die jeweilige Einsatzsituation.





WIR BEGLEITEN SIE GERNE

Jenseits unserer Produktangebote als Hersteller sehen wir uns als ganzheitlich denkenden Lösungsanbieter für Ihre spezifischen Wünsche und Anforderungen. Deshalb legen wir größten Wert auf persönliche Betreuung und einen vertrauensvollen Austausch. Wenn Sie das Thema „Sicherheit“ zum Hebel Ihres Erfolgs machen wollen, können Sie sich bei uns auf umfassende Unterstützung verlassen:

- Individuelle Beratung durch unsere Spezialisten
- Rundum-Dienstleistungspaket Linde Safety Scan
- Direkt-Support durch Ihren Linde-Servicepartner

LINDE SAFETY SCAN SICHERHEIT MIT SYSTEM

GEMEINSAM LÖSUNGEN ENTWICKELN

Mit dem Linde Safety Scan haben wir ein strukturiertes Beratungsangebot entwickelt, das Ihnen und Ihrer Fachkraft für Arbeitssicherheit hilft, die Sicherheit Ihres innerbetrieblichen Verkehrs zu verbessern. Grundlage der Beratung sind unsere jahrzehntelangen Erfahrungen in der Intralogistik und unsere innovativen Methoden.

Speziell ausgebildete Experten – die Linde Safety Consultants – begleiten Sie Schritt für Schritt bei der systematischen Analyse von Gefahrenstellen in Lager und Produktion. Dabei folgt der Linde Safety Scan einem klar definierten Prozess. Gemeinsam mit Ihnen werden Zielsetzungen besprochen und mögliche Schwachstellen identifiziert. Auf dieser Basis entwickeln unsere Experten konkrete Handlungsempfehlungen mit organisatorischen und technischen Lösungen speziell für Ihre Anforderungen. Auch bei der Maßnahmenumsetzung werden Sie aktiv begleitet. Gerne auch darüber hinaus.

Der Linde Safety Scan kann die Sicherheit in Ihrem Betrieb nachhaltig verbessern und gleichzeitig Ihrer Produktivität einen Schub geben. Einsparungen durch weniger Unfälle und reduzierte Unfallfolgekosten sorgen dafür, dass sich Ihre Entscheidung für mehr Sicherheit rasch bezahlt macht.

Systematisch zu mehr Sicherheit im innerbetrieblichen Verkehr



- Vertrauliches **Briefing** auf Basis Ihrer individuellen Situation und Einschätzung Ihres Optimierungspotenzials
- Sorgfältige Bestandsaufnahme und **Analyse** mittels Fragebogen, strukturierten Workshops und Ortsbegehung
- Individuelle **Empfehlung** auf Grundlage der dokumentierten Analyseergebnisse, Vorstellung konkreter Maßnahmen
- Die **Umsetzung** der gewünschten Maßnahmen erfolgt nach Freigabe unserer transparenten Kostenkalkulation
- Mit einer detaillierten **Auswertung** dokumentieren wir den Erfolg der umgesetzten Maßnahmen und sprechen gegebenenfalls weitere Handlungsempfehlungen aus
- Auf Wunsch bieten Ihnen unsere Sicherheitsberater auch nach Projektabschluss fachkundige **Unterstützung**

GEFAHRENSTELLEN ERKENNEN UND ENTSCHÄRFEN

Hallenein- und -ausfahrt

Gefahr:

Unmittelbar nach der Halleneinfahrt kreuzt ein teilweise schwer einsehbarer Fußgängerüberweg den Hauptverkehrsweg. Dabei trifft das Fahrzeug mit überhöhter Geschwindigkeit auf Personen. Außerdem wurde die Hallendurchfahrt/das Rolltor in der Vergangenheit wiederholt beschädigt.

Mögliche Lösungen:

- Anbringen von Warnhinweisen
- Radar-Traffic-Display
- Indoor-/Outdoor-Geschwindigkeitsregler

Schwer einsehbare Kreuzung und Bereiche, in denen Menschen und Fahrzeuge nebeneinander arbeiten

Gefahr:

In diesem Bereich der Halle befinden sich Kommissionierarbeitsplätze, an die direkt eine Kreuzung von Fahrwegen anschließt. Dabei treten die Mitarbeiter während ihrer Tätigkeiten häufig auf den Verkehrsweg.

Mögliche Lösungen:

- Warnwestenpflicht für alle Mitarbeiter
- Abtrennung des Arbeitsbereichs durch Barrieren
- Warnung von Fußgängern und Fahrzeugen durch Personendetektion

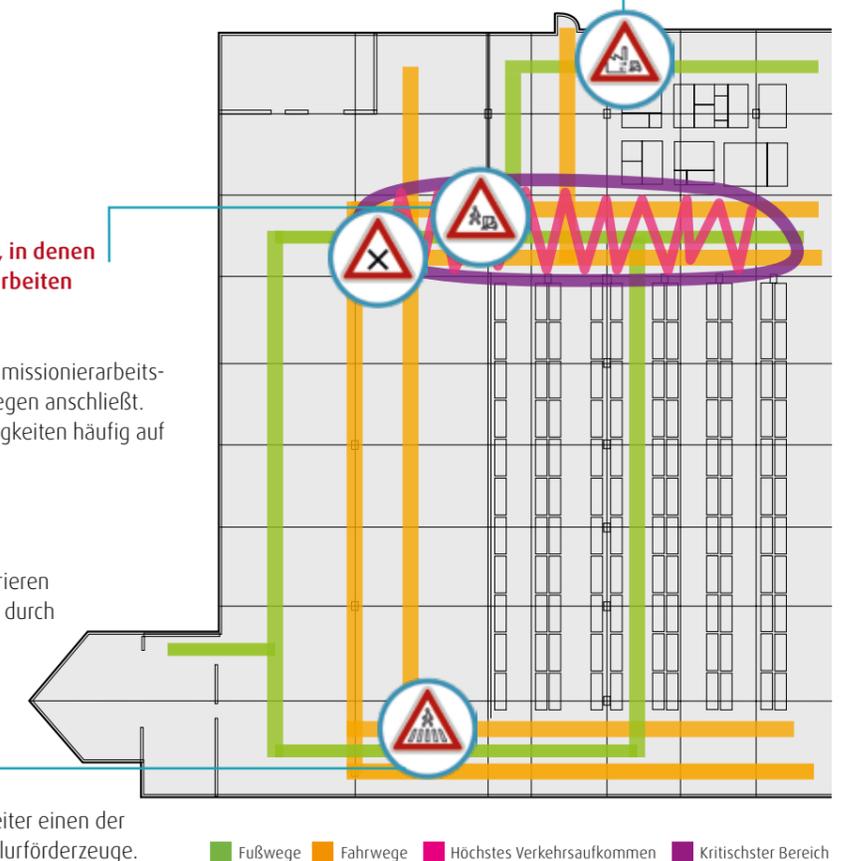
Fußgängerüberweg

Gefahr:

In diesem Bereich kreuzen die Logistik-Mitarbeiter einen der stark frequentierten Hauptverkehrsweg der Flurförderzeuge. Zudem überqueren die Büromitarbeiter an diesem nicht markierten Fußgängerüberweg den Verkehrsweg, um in die Halle zu kommen.

Mögliche Lösungen:

- Markierung eines Fußgängerüberwegs
- Warnwestenpflicht für alle Büromitarbeiter, wenn diese die Logistikhalle betreten
- Aufbau eines Schrankensystems für Fußgänger



AUS DER PRAXIS

ERFOLGSBEISPIEL: HUSQVARNA FREUT SICH DOPPELT



Mit der Linde-AR-App scannen und Video anschauen.

RUNDUMBEGLEITUNG BIS ANS ZIEL

Der schwedische Geräte- und Maschinenbauer Husqvarna ist einer der weltweit führenden Hersteller von Forst- und Gartengeräten. Seit 2007 gehört auch der deutsche Gartenpflegespezialist Gardena als eigenständige Division zur Husqvarna Group. Aufgrund des stark differenzierten Produktsortiments und der hohen Umschlagleistung hat das Logistikzentrum Laichingen für die europäische Distribution der Unternehmensgruppe einen hohen Stellenwert.

Gefahrenstellen orten und bewerten

Mit dem Anspruch, das bereits sehr hohe Sicherheitsniveau der internen Logistikprozesse weiter zu optimieren, nahm der neue EHS-Manager Kontakt mit den Experten von Linde auf. Zu seinen zentralen Zielvorgaben gehörte es, die Zahl von Unfällen und die damit verbundenen Folgekosten messbar zu reduzieren. – Von der Linde-„Zero Accident“-Philosophie und dem Angebot eines umfassenden Safety Scans war der EHS-Manager auf Anhieb begeistert.

Innerhalb kurzer Zeit erfolgten alle nötigen Schritte, um eine Bewertung der Ist-Situation vorzunehmen und mögliche Unfallquellen auf dem Betriebsgelände zu identifizieren. Den Startschuss hierfür bildete der gemeinsame Workshop, in den sich alle Verantwortlichen einbrachten. Weitere wertvolle Erkenntnisse ergaben sich aus der Begehung der Örtlichkeiten und Gesprächen mit Staplerfahrern und anderen Mitarbeitern. Die Analyse der Ergebnisse erbrachte viele konkrete Ansatzpunkte, den innerbetrieblichen Verkehr sicherer zu gestalten und potenzielle Risiken zu entschärfen.

„Mehr Sicherheit und geringere Kosten – mit Linde Safety Scan haben wir beides unter einen Hut bekommen.“

Gerhard Hirschle, EHS Manager Gardena Division, Husqvarna Group



Ein ganzes Bündel wirksamer Maßnahmen

Der vom Linde Safety Consultant vorgeschlagene Maßnahmenkatalog wurde ebenfalls sehr zügig beraten, verabschiedet und umgesetzt. Über 30 Fahrzeuge der Intralogistik-Flotte erhielten nach kurzer Testphase ein Upgrade und sind seither mit modernen Sicherheits- und Assistenzsystemen in den Lagerhallen unterwegs. In der Praxis bewährt haben sich auch die empfohlenen organisatorischen Begleitmaßnahmen: Wegmarkierungen grenzen die Fahrwege jetzt klar von Fußgängerbereichen ab und dank der

eingeführten Warnwesten-Pflicht sind Mitarbeiter wie Besucher nicht mehr zu übersehen.

Entsprechend positiv fällt auch das Fazit von Husqvarna aus: Durch die Senkung der Unfallzahlen um mehr als 50 % kann das Unternehmen Jahr für Jahr erhebliche Kosteneinsparungen verbuchen. Gleichzeitig freuen sich die Verantwortlichen, dass die Produktivität beim Lagern, Kommissionieren und Versenden deutlich gestiegen ist.





Branche: Geräte- und Maschinenbau

Produkt: Forst- und Gartengeräte

Standort: Laichingen

Mitarbeiter: 200

Fläche: 45.000 m²

Flottengröße: 80 Fahrzeuge (E/LT)

Linde-Lösungen im Einsatz:
BlueSpot™, Linde Safety Guard, Speed Assist,
Rückfahrwarnton, access control,
Lagertechnikgeräte mit fester Plattform



Immer mehr Unternehmer im Bereich Intralogistik erkennen heute die Potenziale, die in einer sicheren Gestaltung der Betriebsabläufe liegen. Jenseits der Erfüllung gesetzlicher Pflichten lassen sich mit Investitionen in „mehr Sicherheit“ handfeste Wettbewerbsvorteile realisieren.

Linde ist in diesem Feld einer der wenigen Problemlöser und Dienstleister, die alle Bedarfssfelder individuell abdecken und Ihnen von A bis Z eine bedarfsgerechte Lösung bieten können. Von der professionellen Sicherheitsanalyse in Ihrem Unternehmen bis zur qualifizierten Schulung/Ausbildung Ihrer Staplerfahrer.

Kurzum: Sprechen Sie mit uns, wenn Sie in Sachen „Betriebssicherheit“ auf die Überholspur gehen und Ihre Wettbewerber überflügeln wollen. Es lohnt sich.

UNSERE KOMPETENZ GIBT SICHERHEIT.



Linde Material Handling GmbH | Carl-von-Linde-Platz | 63743 Aschaffenburg
Telefon +49 6021 99 0 | Fax +49 6021 99 15 70 | www.linde-mh.de | info@linde-mh.de